

## Strachwitz, Moritz von: [schon wieder ein beblümtes Blatt] (1834)

1 Schon wieder ein beblümtes Blatt  
2 Von Liebeslust und Gram,  
3 Wir haben ihn von Herzen satt,  
4 Den ganzen Liebeskram;  
5 Was kümmert uns Dein Trachten noch  
6 Nach Deiner schönen Fee,  
7 Was kümmert uns Dein Schmachten doch,  
8 Und was Dein Herzensweh.

9 Der großen Zukunft Samenkorn,  
10 Zum Säen liegt's bereit.  
11 Es wölbt sich mit Gewitterzorn  
12 Das finstre Aug' der Zeit;  
13 Der eherne Trompetensturm,  
14 Der ist es, der uns kirrt,  
15 Was schiert's uns, ob an Fräuleins Turm  
16 Des Ritters Laute girrt. –

17 Es ist ein tiefes, ernstes Wort,  
18 Was ihr da alle sprecht,  
19 Ich sprech' es selber fort und fort,  
20 Und sprech's mit Fug und Recht;  
21 Doch wenn die Tat einmal verübt,  
22 Was hilft dann das Gericht?  
23 Ich hab' mich nun einmal verliebt  
24 Und kann es ändern nicht.